

# Rasten neu gedacht



**Er ist überall, der Rastbolzen. Und Elesa+Ganter hat ihn, in jeder Form, Größe und Bedienoption. Jetzt legt der Normelemente-Marktführer noch ein Modell drauf: den Rastbolzen mit Betätigungshebel.**

Der Rastbolzen gehört zu den echten Klassikern der Normelemente – er ist schlichtweg unverzichtbar, leistet in unterschiedlichsten Kontexten seine Dienste und findet sich in zahlreichen Typen innerhalb des Elesa+Ganter-Programms. Und doch stoßen die Elesa+Ganter-Experten immer wieder auf Nischen für Rastbolzen mit speziellen Features, Maßen oder Funktionsweisen.

GN 823 füllt solch eine Lücke – ein Rastbolzen mit Hebel. So lässt sich der Bolzen durch Aufstellen oder Drücken des Hebels kräftesparend mit einem Finger betätigen, selbst mit dicken Arbeitshandschuhen und auch bei Einbausituationen, die nicht einsehbar sind. Die Blindbedienung hilft zum Beispiel Menschen im Rollstuhl, schwer zugängliche Verstelloptionen im Rücken- oder Seitenbereich wahrzunehmen. Zudem signalisiert der Hebel sofort, wie er betätigt sein will – die Nutzung ist also intuitiv und barrierearm.

GN 823 steht in zwei Einbauvarianten zur Verfügung: zum Einschrauben mit kurzem Regel- oder Feingewinde M10 bis M16 sowie mit Anschraubflansch mit zwei seitlichen Befestigungsbohrungen. Sämtliche Bauteile – also Führung, Raststift und Druckfeder – bestehen aus korrosionsbeständigem Edelstahl. Der schwarze Hebel aus glasfaserverstärktem Polyphthalamid (PPA) hält auch rauen Umgebungsbedingungen stand. Während der Hebel der Einschraubvariante um 360 Grad drehbar ist, bietet die Flanschversion – falls gewünscht und entsprechend wählbar – eine Verdrehsicherung. Dadurch steht der Hebel dann parallel oder rechtwinklig zur Montagerichtung, das unterstützt unter anderem die Blindbedienung.

Soll der Bolzen eingezogen werden, also ausrasten, wird der Hebel der Form B um etwa 60 Grad nach unten gedrückt. Durch Drücken als auch durch Aufstellen lässt sich der Hebel der Form C zum Ausrasten des Raststifts bedienen. Wird der Hebel noch weiter aufgestellt und über den Totpunkt hinaus betätigt, bleibt er in dieser Position in Selbsthaltung und hindert den Bolzen am Wiedereinrasten.

Erhältlich sind die Hebel-Rastbolzen mit Stiftdurchmessern von 4 bis 10 mm, der GN 823 eignet sich als4o sowohl für filigrane Einbausituationen als auch für robuste Industrieanwendungen. Mit seinen vielfältigen Untervarianten bildet der GN 823 ein pragmatisch nutzbares System mit durchdachten Details – wie man es von Elesa+Ganter kennt.

Mehr darüber im Internet unter: [elesa-ganter.at](http://elesa-ganter.at)

## Kontakt:

ELESA+GANTER Austria GmbH  
 Franz Schubert-Straße 7 | 2345 Brunn am Gebirge  
 +43 2236 379 900 | [verkauf@elesa-ganter.at](mailto:verkauf@elesa-ganter.at)  
[elesa-ganter.at](http://elesa-ganter.at)



DESIGNED  
 FOR ENGINEERING